Zeitschrift: Werdenberger Jahrbuch : Beiträge zu Geschichte und Kultur der Gemeinden Wartau, Sevelen, Buchs, Grabs, Gams und Sennwald

Herausgeber: Historischer Verein der Region Werdenberg

Band: 35 (2022)

Rubrik: Jahresrückblick der Werdenberger Gemeinden Juli 2021 bis Juni 2022

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Heidy Beyeler & Peter Keller-Giger

Jahresrückblick der Werdenberger Gemeinden Juli 2021 bis Juni 2022

Wartau

Regenerative Landwirtschaft Lohnunternehmer und Landwirt Christian Müller, Weite-Wartau geht neue Wege im Gemüseanbau. Er setzt auf die Regenerative Landwirtschaft, indem er die bestellten Äcker statt mit Pestiziden mit Komposttee behandelt. Die Pflanzen und die Böden werden dabei mit natürlichen Mitteln genährt. Mit den Mikroorganismen werden die Pflanzen ohne chemische Mittel gestärkt. Die Methode hat Pioniercharakter und sorgt für den Humusaufbau und genügend Nährstoffe. 12.8.2021

11.11.2021: Die Wartauer Fasnacht-OK-Mitglieder präsentieren das Motto für die kommende Fasnacht – Ne(w)on.

Wartauer Fasnachtsstart Nach zwei Jahren Unterbruch ist am Donnerstagabend um Punkt 19.19 Uhr die Wartauer Fasnacht (Wafa) gestartet. Im gewohnten Rahmen präsentierten die Wafa-OK-Mitglieder vor viel Publikum das Motto 2022 mit einer Sujetfahne. «New on» oder auch «Neon» stand darauf geschrieben, was soviel wie Neubeginn bedeutet. Einen fasnächtlichen Einstieg bot die einheimische Guggenmusik Moosfürz mit ihren Klängen, die sie noch bis zu den Fasnachtstagen vom 4. bis 6. März perfektionieren konnten. 11.11.2021

Wartauer Regisseurin gewinnt interregionalen Final Am 19.3.22 fand in Dornbirn der interregionale Final des Jugendprojekt-Wettbewerbs 2021 statt. Das St. Galler Projekt «Kurzfilm Saitenstich» von Raphaela Wagner aus Trübbach sowie das Vorarlberger Sensibilisierungsprojekt «Only Yes Means Yes» gewannen den Wettbewerb. «Saitenstich» ist ein zwölfminütiger fiktionaler Kurzfilm, der um 1902 während der Blütezeit der St. Galler Stickereiindustrie spielt. Das Ziel der 22-jährigen Regisseurin und Drehbuchautorin Raphaela Wagner war es, einen ermutigenden Film zu gestalten, der die Geschichte der Ostschweizer Textilindustrie und der damali-

gen «Fädlerkinder» wachhält und an die neue Generation weitergibt. Dazu war ihr wichtig, dass «Saitenstich» Jugendliche mit einer spannenden Erzählstruktur und einem universellen Thema anspricht. 19.3.2022

Nein zum Interessensbeitrag von 1,1 Millionen Franken Die Stimmberechtigten der Gemeinde Wartau haben an der als Urnenabstimmung durchgeführten Bürgerversammlung Nein zum Interessensbeitrag von 1,1 Millionen Franken im Zusammenhang mit der Bahnhaltestelle Fährhütte gesagt. 515 Ja-Stimmen standen 648 Nein-Stimmen gegenüber. Mit einer Wiederaufnahme des Vorhabens ist frühestens in 15 bis 20 Jahren zu rechnen – sofern denn überhaupt jemand einen neuen Antrag an die Gemeinde stellen wird. Die Stimmbeteiligung für diese Vorlage betrug bescheidene 39,5 Prozent. Der Wartauer Gemeindepräsident Andreas Bernold sagte: «Wir sind von einem knappen Resultat ausgegangen, aber in die andere Richtung.» Er spricht von einer «verpassten Chance für die Gemeinde». 10.4.2022

Neuer Besitzer des Hotels Alvier Ein Käufer des Seminarhotels Alvier in Oberschan ist gefunden: Paul Schaub aus Frenkendorf (Basel-Land) und sein Team haben die Vision, auf dem Gelände des Seminarhotels Alvier ein Gesundheitszentrum entstehen zu lassen. Bis Sommer 2023, so das Ziel, will man das Prozedere der Planung und Bewilligungen abgeschlossen haben. Sodass bis Ende 2024/Anfang 2025 der Bau steht und 2025 der Betrieb aufgenommen werden kann. Als Glücksfall für den Standort bezeichnet die ehemalige Besitzerin Doris Baumann die Übernahme von Paul Schaub. «Wir sind sehr froh, dass wir an einen Ehrenmann geraten sind, der Freude am Objekt hat. Dem Baselländer gefällt besonders die Lage. «Das Objekt eignet sich hervorragend für ein Gesundheitszentrum», sagt Schaub. Das Wartauer Gesundheitszentrum kann sogar ohne Auto erreicht werden, da eine Seilbahn Oberschan mit dem Gesundheitszentrum verbindet. 60 Vollzeitstellen, respektive 90 Teilzeitstellen, sollen hier geschaffen werden. 20.4.2022

Sevelen

Weg frei für erste 30er-Zone Im Dezember 2021 lagen die Pläne für die Tempo-30-Zone Grüel-Grib-Gärtli sowie die vom Polizeikommando verfügte Verkehrsanordnung der Gemeinde Sevelen öffentlich auf. Inzwischen ist klar: Es sind keine schriftlich begründeten Einsprachen gegen die Notwendigkeit des Erlasses einer Tempo-30-Zone eingegangen. Auch gegen die Verkehrsanordnung gab es keinen Rekurs. Somit ist der Weg frei für die Umsetzung der ersten 30er-Zone in der Gemeinde Sevelen. Baustart wird zeitnah im Frühling 2022 sein. 11.1.2022

Musikgesellschaft Sevelen hat einen neuen Präsidenten Am 18. März lud die Musikgesellschaft Sevelen (MGS) zur Hauptversammlung ins Restaurant Ochsen in Sevelen ein. Die MGS hat wie alle Musikvereine zwei herausfordernde Pandemiejahre hinter sich. Lange Zeit konnte gar nicht geprobt und viele Anlässe mussten abgesagt werden. Trotzdem kann die MGS auf einige tolle Ereignisse im Jahr 2021 zurückblicken. Der alljährliche Unterhaltungsabend unter dem Motto «Schweiz» war dabei nur ein Highlight. Der langjährige Präsident der MGS, Hansjürg Castelberg, stellte sich nicht mehr zur Wahl zur Verfügung. Mit Peter Frei konnte aber ein kompetenter und zuverlässiger Nachfolger gefunden werden. 18.3.2022

Gedenkveranstaltung zum Dorfbrand vor 130 Jahren Das Interesse zum Gedenken an den Dorfbrand vom 26. März 1892 war gross. Der Anlass wurde von der politischen Ge-

1.4.2022: Passend zum Albumtitel *Felsafescht*: Die Band Megawatt im Gonzenbergwerk.

meinde, der Ortsgemeinde, den drei Kirchgemeinden, der Feuerwehr Werdenberg Süd und vom Feuerwehrverein beim Zinslihof veranstaltet. Damit blickte man zurück auf das verheerende Ereignis von damals. Zuerst wurde ein Videoprojekt von Andreas Krättli vorgestellt. Ziel dieses Nachmittags sei einerseits das Gedenken an das Ereignis und anderseits die Vorstellung der Feuerwehr Werdenberg Süd, sagte Gemeindepräsident Edi Neuhaus. Hauptreferent war der Historiker Dr. Werner Hagmann aus Zürich/Sevelen, der in einem Vortrag auf das Dorf Sevelen vor 130 Jahren einging. 26.3.2022

Regionale Mundart-Rockband *Megawatt* belegt Platz 1 der Schweizer Charts Das zweite Album *Felsafescht,* das am 18. März erschien, stieg nach der Veröffentlichung direkt auf Platz 1 in die Schweizer Albumcharts ein. «Wir freuen uns ganz fest über den Platz 1 in der Schweizer Hitparade. Es ist unglaublich schön, und wir sind mega dankbar dafür», sagte Frontmann Thomas Graf aus Sevelen kurz nach der Bekanntgabe. 1.4.2022

Buchs

Erstes E-Motorrad konstruiert Rund 1500 Arbeitsstunden haben die Studenten Kristian Billic und Alessio Ambrosi an der Fachhochschule OST in ihr gelungenes Projekt investiert. «Krale» heisst das E-Motorrad, das im Juli 2021 von den beiden Konstrukteuren gebaut und in Betrieb gesetzt wurde. Für ihre Bachelorarbeit wurden sie mit der Bestnote 6 belohnt. Noch sind einige Verbesserungen notwendig. Ob es für «Krale» eine Strassenzulassung geben wird, wird sich noch weisen. Sicher ist, dass die jungen Ingenieure eine beachtliche Pionierleistung erbracht haben. 21.7.2021

Pflanzakt im Buchser Malbun Das 20. Schutzwaldprojekt der Versicherung Helvetia wird in der Region Werdenberg-Rheintal realisiert. Der Anfang wurde im Chelenwald oberhalb von Buchs mit der Pflanzung von mehreren Jungbäumen gemacht. Insgesamt sollen von Wartau bis Thal 10000 Bäume gepflanzt werden. 27.8.2021

Privatschule mit Erfolg Im Oktober wurde im Buchser Hanfland der Spatenstich für den Neubau der International School Rheintal vollzogen. 26.10.2021

Kritische Bürgerschaft Der Kredit von 25,5 Millionen Franken für die Erweiterung der Schulanlage Kappelli wird von den Stimmbürgern abgelehnt; tags darauf sagte die Bürgerversammlung Nein zum Budget 2022 der Stadt Buchs, für das eine Steuererhöhung vorgesehen war. 28.11.2021

Der Glaube als Beruf Pfarrer Marcel Wildi verlässt die Kirchgemeinde der evangelischen Kirche in Buchs. Vor 19 Jahren hat er die Stelle in Buchs angetreten, nun wird er je eine 50-Prozent-Stelle als Pfarrer in den Kirchgemeinden Diepoldsau-Widnau-Kriessern und Zuzwil-Züberwangen-Weieren antreten. 6.12.2021

Qualitätslabel für den Buchser Schwimmklub Der *Schwimmclub Flös Buchs* hat nach gründlicher Prüfung durch die IG St. Galler Sportverbände offiziell das Qualitätslabel *Sport-verein-t* erhalten. Dieses Label erhalten verantwortungsbewusste Sportvereine, die wertvolle Freizeitbeschäftigungen anbieten und damit erhebliche Beiträge an die Gesundheitsvorsorge leisten. Ausserdem verbessern sie die Integration und wirken nachhaltig für das Gemeinwohl. Die offizielle Übergabe des Labels erfolgte durch Stefan Pfiffner, Präsident der Kommission *Sport-verein-t* der IG St. Galler Sportverbände. In einer Charta werden fünf Zielsetzungen zu den Kernthemen Organisation, Ehrenamtsförderung, Integration, Gewalt-/Suchtprävention sowie Solidarität/Umwelt definiert. 13.1.2022

Die Region bekennt Farbe Die Ostschweiz bereitet sich mit viel Engagement auf die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine vor. Mehr als eine Million Menschen haben die Ukraine verlassen. Die Region zeigt sich solidarisch mit den flüchtenden Menschen. Die Region bekennt auch Farbe und Flagge im wahrsten Sinne des Wortes: Das Schloss Werdenberg wurde farbig beleuchtet, und auf dem Buchser Rathaus befinden sich zwei ukrainische Flaggen. 3.3.2022

Material für Feldlazarett in Kiew Facharzt Alexander Röck aus Buchs unterstützt mit vier Paletten Medikamenten seine ukrainischen Kollegen im Kriegsgebiet. Rahel Röck hat den Transport bis in die Westukraine begleitet. Alexander Röck ist in der ehemaligen Sowjetunion, im heutigen Georgien, aufgewachsen, hat in den USA studiert und war später in Deutschland als Neurowissenschaftler tätig. Seit drei Jahren wohnt und praktiziert er in Buchs. Bereits am Wochenende vom 26./27. Februar hat er sich mit der Kantonsärztin und dem kantonalen Krisenstab in Verbindung gesetzt und danach kurzerhand medizinisches Material im Wert von 35 000 Franken für den Aufbau eines Lazaretts in Kiew bestellt. Ziel war möglichst schnelle und unbürokratische Hilfe. 8.3.2022

Saisonstart beim Gspröchsbänkli Mitte März durfte die Saisoneröffnung für das Gspröchsbänkli vor dem Haus Wieden gefeiert werden, wo es seit vergangenem Sommer steht. Regelmässig finden organisierte Anlässe statt, um das Bänkli zu beleben. Die zuständige Buchser Stadträtin Petra Näf nahm auf dem Bänkli Platz. Mit viel Herz und grossem Engagement arbeite sie für das Haus Wieden. 17.3.2022

Tag der offenen Tür bei der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Buchs Im Januar 2020 war die erste von drei Ausbauetappen der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Buchs fertig, die erweiterte Anlage ging in Betrieb. Die geplante Feier konnte wegen der Coronapandemie nicht stattfinden. Nun wurde dies mit einem Tag der offenen Tür nachgeholt. Für die Erneuerung der Gas- und Faulungsanlage der ARA Buchs hatten die Stimmberechtigten der Verbandsgemeinden Buchs, Grabs und Sevelen im Jahr 2018 einen Kredit von 13,6 Millionen Franken genehmigt. Die Biogasproduk-

17.3.22: Stadträtin Petra Näf auf dem Gspröchsbänkli.

tion hat sich seither um zehn Prozent erhöht. Abnehmerin des Biogases aus der ARA Buchs ist die Säntis Energie AG mit Sitz in Wattwil, deren Gasleitung bei der ARA vorbeiführt. Die ARA wurde letztmals zwischen 1990 und 1996 ausgebaut und hatte zwischenzeitlich ihre Kapazitätsgrenze erreicht. 19.3.2022

Lese-Challenge spornte an Schülerinnen und Schüler der Schule La Nave trugen ausgewählte Textstellen im Rahmen eines Projekts zum Thema Lesekompetenz vor. Ihre persönliche Lesekompetenz stellten die Schülerinnen und Schüler einmal auf eine ganz besondere Art und Weise unter Beweis. Vor der wunderschönen Kulisse mannigfaltiger Bücher im Buchladen «booksinbuchs» trugen die Kinder einer dreiköpfigen Jury selbst gewählte Textstellen vor. Die Gastgeber der Buchhandlung sowie des Kaffees Boe, das als Warteraum genutzt wurde, schufen einen wundervollen Rahmen für diesen Anlass. So kamen die Verantwortlichen der Schule dem Ziel, die Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler als unabdingbare Schlüsselkompetenz zu fördern, ein grosses Stück näher. 25.3.2022

Internationales Symposium OCLA 2022 durchgeführt Das Forschungszentrum Rhysearch konnte über 100 Teilnehmende zur siebten renommierten Konferenz *Optical Coatings for Laser Applications OCLA* am Campus Buchs der OST begrüssen. Die Konferenz ist ein Fixpunkt im Kalender von international renommierten Beschichtungsexperten. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklungen und Forschungsergebnisse im Bereich optische Beschichtungen für Laseranwendungen. Die Forschungsgebiete umfassen High-End-Oberflächenanalyse, Oberflächenbearbeitung mittels Laserbestrahlung und Beschichtung von Laserkristallen sowie neue Trends in der Dünnschichtabscheidung. Neben Experten aus dem deutschsprachigen Raum fanden auch Vertreter aus Industrie und Forschung aus Frankreich, Litauen und den USA den Weg nach Buchs an die Fachhochschule OST. 13.4.2022

30.4.2022: Die Breakdance-Gruppe The Benjamins besteht aus einem Tänzer, der am ersten W-Berg-Jam alleine in drei verschiedenen T-Shirts gegen die Dreiergruppen tanzte.

Der erste W-Berg-Jam Am Samstag, 30. April, lebte mit dem ersten W-Berg-Jam in der Liegenschaft Mühleäulistrasse 4 eine alte Tradition wieder auf. Der Anlass unter der Organisation von Guido Marti und Markus Büchel bot alles, was den Hip-Hop ausmacht, und brachte das Gebäude zum Beben. Die Organisatoren boten kleinere Workshops an. Teilnehmende konnten beispielsweise Graffiti an die Wände der Eventlocation sprayen und sich als Discjockey versuchen. Parallel dazu lief ein Breakdance-Wettbewerb. 30.4.2022

Rücktritt von Katharina Schertler Secli In der Laudatio lobten die Vorstandsfrauen Claudia Novotny und Svetlana Pavlova die scheidende Präsidentin des Fabriggli-Vorstands für ihre Menschlichkeit und Kommunikationsfähigkeit, für ihre Begeisterungsfähigkeit und als Vorbild für das ganze Team. In ihren 17 Jahren im Amt habe sie das Fabriggli mit ihren Ideen stetig verbessert. Katharina Schertler erklärte: «Das Fabriggli war mein Glücks- und mein Lieblingsort. Ich durfte unfassbar viel lernen, anreissen, stemmen, erleben.» Die Versammlung wählte Annamarie Engler als Nachfolgerin ins Präsidium. In ihrem Jahresbericht nannte Schertler das Jahr 2021 mit den wechselnden Coronaregeln «in einem Wort: herausfordernd». 7.5.2022

Erstes queeres Jugendzentrum im Kanton St. Gallen eröffnet Das Angebot nennt sich *treff. LGBT+ Buchs*. Die Alterslimite für Besuchende ist auf 27 Jahre festgelegt. «Wir sind stolz, dass wir endlich die Gelegenheit haben, unser Angebot für Kinder- und Jugendarbeit mit dem Schwerpunkt *LGBTIAQ+* in Buchs anbieten zu können», so Nino Freuler, Vorstand des Trägervereins sozialwerk.LGBT+. Das *sozialwerk.LGBT+* schaffe mit seinen Jugendangeboten Raum, in dem sich queere Menschen wohlfühlen, entfalten und austauschen können. Hier dürften sie sein, wie sie sind. Begleitet werden die Jugendlichen wäh-

rend der Öffnungszeiten durch Fachpersonen der Jugendarbeit. Bei den Treffs besteht die Möglichkeit, sich zu alltäglichen Themen wie Schule, Ausbildung, Elternhaus, Freundschaft, Liebe, Sexualität und so weiter beraten zu lassen. 12.5.2022

Nach 40 Jahren rollte die letzte Kugel 40 Jahre lang drehte sich im Leben von Prioschka Hofmänner fast alles um Billard. Sie ist Besitzerin und Leiterin des Billard-Centers an der Schulhausstrasse – seit 1982, damals noch zusammen mit ihrem Mann, der 1996 verstarb. Nach 40 Jahren verkauft sie die Liegenschaft. Mit zehn Poolbillard-Tischen starteten sie 1982 als Selbstständige. 1996 wurde die Halle aufgestockt, im Erdgeschoss wurden vorne zwei Geschäftsflächen vermietet, im Obergeschoss standen während der Blütezeit des Centers zehn Poolbillard- und zwei Snooker-Tische. Am 25. Juni fand der Abschiedsanlass im Billard-Center statt, ein letzter Triathlon aus Poolbillard, Darts und Tischfussball. 25.6.2022

Neuanstrich der *Bunterführung* am Buchser Bahnhof Am Samstag war in der Unterführung am Bahnhof trotz des schönen Wetters einiges los. Es waren nicht die Pendler, Reisenden und Velofahrenden, die die Unterführung am Bahnhof für sich beanspruchten. Viel mehr waren es Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich während sechs Stunden an einer Wand verewigen wollten. Möglich gemacht wurde das Projekt durch die Zusammenarbeit zwischen der Buchserin Emina Cehic, der Stadt Buchs, dem Verein für Abfall (VfA) Buchs und dem Kompetenzzentrum Jugend (KOJ) Werdenberg. 25.6.2022

Grabs

Wahrzeichen in der Natur Der Holzbau für die neue Aussichtsplattform im Grabser Rosshag mit Blick über das Hochmoor Gamperfin wurde von Zimmermannslehrlingen realisiert. Für den Bau wurde Lärchenholz aus Grabs verwendet. Im kommenden Jahr werden auf der Brüstung der Plattform Informationstafeln zum Panorama und der Hochmoorvegetation installiert. 9.10.2021.

Wolf am Studnerberg Zuunterst am Studnerberg hat ein Wolf ein Hirschkalb gerissen. Der Wolf ist dort nicht zum ersten Mal aufgetaucht. So wurde er gemäss Wildhüter Sepp Koller schon im vergangenen Winter gesehen. 5.11.2021

Erneuter Geburtenrekord Das 1000. Neugeborene, das in diesem Jahr im Spital Grabs zur Welt gekommen ist, heisst Fiona und kommt aus Sennwald. Sie wurde am 1. Dezember um 10:18 Uhr geboren. Damit ist bereits klar, dass es für das Jahr 2021 einen neuen Geburtenrekord in Grabs geben wird, denn 2020 wurden in Grabs insgesamt 914 Babys geboren, wie das Spital Grabs mitteilt. «Die Zahl der Geburten im Spital Grabs hat in den vergangenen Jahren laufend zugenommen», freut sich Seraina Schmid, Chefärztin Gynäkologie und Geburtshilfe. 3.12.2021

Max Meinherz neuer kantonaler Bieneninspektor An der DV der Bienenzüchter wurde Max Meinherz, Grabs, zum kantonalen Bieneninspektor *für den Kanton St. Gallen und die beiden Appenzell* gewählt. Ihm unterstehen zwölf Bieneninspektoren, die in den 21 Sektionen die notwendigen Kontrollen vornehmen. Hans Sonderegger wurde mit einem Jahr Verspätung für seine Tätigkeit als kantonaler Bieneninspektor für seine 30 Jahre Standhaftigkeit offiziell geehrt. 7.3.2022

Eine Briefmarke mit «Grabser Wurzeln» Mitte März ist eine neue Schweizer Briefmarke zum Jubiläum des 1897 gegründeten Verbands *Kaminfeger Schweiz* erschienen. Der Grabser Kaminfegermeister Paul Grässli ist der Initiant, er ist seit zwei Jahren auch der Präsident dieses schweizerischen Verbands. Das Besondere und Einmalige an der Marke ist, dass man darauf rubbeln kann. Auch das ist eine Idee von Paul Grässli. Nebst einem Kaminfeger und einer Kaminfegerin sind auf dem jetzt

17.3.22: Paul Grässli präsentiert die neue Kaminfeger-Jubiläumsbriefmarke im Grossformat.

schon begehrten Sammlerstück auch noch vier kleine Kamine zu sehen, die mit schwarzem Rubbellack bedeckt sind. Absender oder Empfänger können die Kamine auf der Marke sauberrubbeln – man kann auch sagen «sauberrussen» – dann erscheint ein Glückssymbol. 17.3.2022

Jubiläum Seniorenforum Werdenberg mit Verspätung Im Jahr 2000 wurde das Seniorenforum Werdenberg gegründet. Endlich war eine Feier mit Blick zurück möglich. «Corona hat uns zwei Jahre das Feiern vermiest», sagte Heiner Schlegel, Präsident des Seniorenforums Werdenberg am Dienstag im Kirchgemeindehaus Grabs. Die Feier zum 20-Jahr-Jubiläum fand daher zur «Unzeit», erst im 22. Jahr, statt. Heiner Schlegels Rückblick auf die Vereinsgeschichte war vor allem eine Laudatio auf die Gründergeneration. Mit Stolz konnte Schlegel auch festhalten: «Unsere Leistungen gibt es noch zum gleichen Preis wie im Jahr 2000.» 16.3.2022

Grabs ist erneut Schweizer Meister im Squash Der *Squashclub Grabs* hat sich in Uster nach einem spannenden Duell den dritten Schweizer Meistertitel geholt. Im Playoff-Final gegen den *Grasshopper-Club-Zürich* (2:2) entschied die grössere Anzahl gewonnener Sätze (9:6) zugunsten der Werdenberger. «Was lange währt, wurde endlich gut. Das ist der Hit», sagte Captain Elisabeth Lamprecht überglücklich. 26.3.2022

Die Lebenserinnerungen von Matheus Eggenberger in Buchform Susanne Keller-Giger, Präsidentin des Historischen Vereins der Region Werdenberg (HVW) und Projektleiterin der wertvollen Publikation, begrüsste die Gäste zur Buchpräsentation. Das Buch *Das vielbewegte Leben des Grabsers Matheus Eggenberger – Ein Beitrag zur Wirtschafts-, Sozial- und Rechtsgeschichte der Ostschweiz im 19. Jahrhundert* ist ein Zeitbild des 19. Jahrhunderts im Werdenberg. Ermöglicht wurde die Herausgabe des Werks dank des HVW, mit Unterstützung der Politischen Gemeinde Grabs. 31.3.2022

Messerschmiede Grabs in neuer Hand Die Mitgliederversammlung des Historischen Vereins der Region Werdenberg (HVW) konnte endlich wieder «physisch» durchgeführt werden. Im Jahresbericht 2021 der Präsidentin Susanne Keller-Giger wird festgehalten, dass neben überarbeiteten Statuten der neue Vereinsname gilt: Historischer Verein der Region Werdenberg (HVW) gegenüber vorher Historisch-Heimatkundliche Vereinigung der Region Werdenberg (HHVW). Die Mitglieder stimmten der Auflösung der Arge *HHVW & VGM Projekt Messerschmiede* einstimmig zu. Damit geht die ganze Messerschmiede-Anlage (die Schmiede steht am Grabser Mühlbach) ins Eigentum des Vereins Grabser Mühlbach (VGM) über. «Wir sind glücklich mit dieser Lösung», sagte HVW-Präsidentin Susanne Keller-Giger. Der HVW wird eine entsprechende Vereinbarung mit dem VGM abschliessen. 21.4.2022

Anbau der Zentrum-Wiitsicht-Tagesstätte eröffnet Die engen Platzverhältnisse in der Tagesstätte sind in jüngster Zeit noch deutlicher spürbar geworden. Dank dem Anbau kann das Zentrum Wiitsicht, das in Grabs eine Tagesstätte und in Trübbach eine Pflegewohngruppe für Menschen mit Demenz betreibt und 54 Mitarbeitende beschäftigt, sein Angebot in Grabs erweitern. Neu sind Ferien für Menschen mit Demenz möglich – als Entlastung für die pflegenden Angehörigen und mit dem Ziel, dass Menschen mit Demenz so lange wie möglich zu Hause bleiben können. 6.5.2022

13.1.2022: Karl Hardegger (links) überreicht Gemeindepräsident Fredy Schöb das erste Exemplar des neuen Gamser Buchs.

Gams

Traumberuf Die 19-jährige Gamserin Jelena Grässli schaffte es, als Konditorin-Confiseurin an den *World Skills 2022* in Shanghai teilzunehmen. 30.8.2021

Von der Bühne zum Buch Patric Scott, Entertainer aus Gams, hat sich nun dem Kinderbuch verschrieben. Im Jahr 2020, als die Pandemie die Welt in Beschlag nahm, wurde der Kulturbetrieb vielerorts eingestellt. So realisierte Patric Scott seinen Wunsch, das Kinderbuch mit dem Titel *Die verrückte Reise von Pönkergüggel Tom & seinen Freunden* zu schreiben. Patric Scott hat bereits vor Jahren seine musikalische Ausbildung mit klassischem Gesangsunterricht begonnen. 16.10.2021

Abschluss einer Dorfgeschichte Mit dem Titel *Gams – vom 15. Jahrhundert bis Gegenwart* legt Karl Hardegger sein drittes und abschliessendes Werk über die Geschichte seines Dorfes in Buchform vor. Der Autor des 120 Seiten umfassenden bebilderten Werks setzt sich gern mit der Geschichte des Dorfes auseinander. Zum Abschluss dieser Dorfgeschichte in der vorliegenden Form vermittelt Karl Hardegger nicht nur Fakten zur Zeit der Freiherren und der Helvetik, offen gelegt werden unter anderem auch das Glaubensleben mit den Turmknopfbriefen, Pfrundbriefe, der Strassenbau Wildhaus-Gams, Bahnprojekte, die Geschichte der Mühle Gams, und aufgeführt sind auch die Namen der Gemeinde- und Ortsgemeindepräsidenten sowie der Dorfgeistlichen. 13.1.2022

Wechsel an der Spitze der Spitex Grabs/Gams «Im vergangenen Jahr fusionierten die beiden Vereine Gams und Grabs und treten nun gemeinsam als Spitex Grabs-Gams auf», so der Blick zurück auf eine herausfordernde Zeit. Neben Claire-Lise Lippuner traten auch Monika Hardegger und Reinhard Oberholzer zurück. Neu gewählt wurden als Präsident Daniel Haegeli, Gams, sowie Cornelia Koller und Christian Gassner. Im Amt bestätigt wurden Brigitte Eggenberger und Rolf Lenherr. Herausfordernd war auch das Geschäft rund um das «Gemeinwesen-Projekt». Es geht dabei darum, im Rahmen eines Projekts alternative Unterstützungsquellen zu suchen, rasche Hilfe anbieten zu können und bestehende Angebote zu vernet-

zen. Konkret sollte das zwei Jahre dauernde Projekt mit je 50000 Franken durch das Lukashaus und die Spitex finanziert werden. Beitragsgesuche an die beiden Standortgemeinden wurden – vorerst – abschlägig beantwortet. Im Jahresbericht ging Claire-Lise Lippuner zudem auf den akuten Fachkräftemangel ein. 29.4.2022

Sennwald

E-Mountainbike-Weltmeisterin An der WM im Val di Sole (Italien) mischte die Schweizer Mountainbike-Delegierte ganz vorne mit in der Randdisziplin. Die 18-jährige Nicole Göldi aus Sennwald hat zum ersten Mal bei einem Rennen an einer WM mit motorisiertem Bike teilgenommen und Gold gewonnen. Sie ist die dritte Weltmeisterin in dieser jungen Disziplin. 30.8.2021

Von der Männerriege zum Sport Club Forstegg Salez Die Männerriege Salez wurde am 29. September 1983 im Gasthaus Löwen gegründet. Fast 40 Jahre später wurde der Verein umbenannt in *Sport Club Forstegg Salez*. Damit wird das Anliegen des Vorstands erfüllt. So werden sich vermehrt jüngere Mitglieder und auswärtige Interessenten für den Sport Club entscheiden. 24.9.2021

Fischotter kehrt zurück Nach knapp 50 Jahren ist am Werdenberger Binnenkanal in Haag ein Fischotter in die Fotofalle getappt. Mit diesem Foto wird belegt, dass der Fischotter wieder in den Kanton St. Gallen zurückgekehrt ist. Der letzte Nachweis stammte aus dem Jahr 1972. In der Schweiz wurde der Fischotter ab 1989 als ausgestorben deklariert. Seit 2009 wurden in der Schweiz jedoch wieder Einzeltiere beobachtet. 4.11.2021

Die Erde bebt In Salez wurde im Dezember auf dem Gelände der Strafanstalt eine Starkbebenstation mit einem Bohrloch von 100 Metern installiert. Bereits in den 90er-Jahren wurde auf diesem Gelände eine seismische Station errichtet. Die neue, deutlich grössere Bohrlochinstallation wurde mit je einem Seismometer in 100 Metern Tiefe, in 25 Metern Tiefe und an der Erdoberfläche ausgestattet. 7.12.2021

Gemeinde Sennwald hat wieder eine hausärztliche Fachkraft Mit neuem Standort im Altersheim Forstegg hat Sennwald mit Dr. med. Daniela Kaergel eine neue Hausärztin und gleichzeitig ein Gesundheitszentrum. Jeweils am Dienstag ist Sprechstunde in der Hausarztpraxis von Dr. med. Daniela Kaergel. Dies wird aber nicht so bleiben. Je nach Bedürfnis der Bevölkerung wird die Anzahl Tage pro Woche erhöht. Im Gesundheitswesen geht die Gemeinde Sennwald also einer rosigen Zukunft mit einer Hausärztin entgegen. 6.1.2022

Riesige Solidaritätswelle rollt an Der Frümsner Kantonsrat Hans Oppliger hat eine Hilfsgütersammelaktion für die Menschen in der Ukraine gestartet. Ein langjähriger Freund aus der Ukraine hatte ihm auf die Frage hin, wie man helfen könne, eine Liste mit Dingen geschickt, die in der Kriegsregion dringend benötigt werden. Die Werdenberger wollen helfen. In einem Lagerraum beim Landwirtschaftlichen Zentrum in Salez waren freiwillige Helferinnen und Helfer dabei, die gespendeten Dinge zu sortieren und zu verpacken. Sie sollen in Notaufnahmestellen in der Kriegsregion zum Einsatz kommen. 1.3.2022

Volg Sax wird *Laden des Jahres* Fünf Volg-Läden aus verschiedenen Kantonen wurden für ihre überdurchschnittlichen Leistungen ausgezeichnet. Auch der Volg Sax erhielt eine Auszeichnung. Dazu heisst es in einer Medienmitteilung des Unternehmens: «Nebst dem Engagement der Mitarbeitenden werden auch die Frische der Produkte, die Umsatzentwicklung, das ge-

7.5.2022: Die neue Fahne der Musikgesellschaft Sennwald wurde feierlich eingeweiht.

pflegte Ladenbild sowie die Attraktivität des Sortiments und der Öffnungszeiten bewertet.» Für den Volg Sax ist es schon die zweite Auszeichnung dieser Art – die erste datiert aus dem Jahr 2011. Ladenleiterin Vanessa Lenherr hat bereits ihre Lehre im Volg Sax absolviert und 2019 die Stellvertretung der Ladenleiterin übernommen. Seit Anfang 2020 leitet sie den Volg Sax. 1.3.2022

Rekordergebnis 2021 für VAT Der Jahresabschluss 2021 der VAT mit Hauptsitz in Haag weist einen Nettogewinn von 217,4 Millionen Franken aus. Das ist ein Plus von 70 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Werdenberger Vakuumventile-Hersteller VAT hat 2021 Rekorde auf allen Ebenen verbucht. Einer der Haupttreiber dafür sei die boomende Halbleiterindustrie. 3.3.2022

Musikgesellschaft Sennwald präsentiert neue Fahne «Die Fahne ist ein Symbol der Einheit und der Gemeinschaft, ein Symbol der Kameradschaft und der Zusammengehörigkeit», sagte die evangelische Pfarrerin Nanette Rüegg bei der Fahnenzeremonie. Im Rahmen der Musikunterhaltung haben Fahnengotte Eliane Bärtsch und Fahnengötti Josef (Sigi) Signer die neue Fahne der Musikgesellschaft Sennwald (MGS) präsentiert. Sie ist in Gelb-Rot-Schwarz gehalten – die Farben des Sennwalder Wappens – und bildet die Kreuzberge, eine Trompete und den Notenschlüssel ab. 7.5.2022

DHL zieht von Buchs nach Sennwald DHL Express wird in Sennwald einen neuen Standort beziehen und den derzeitigen Standort in Buchs schliessen. Es handle sich bei dieser Massnahme lediglich um einen Umzug an einen etwas grösseren Standort, um dem Volumenwachstum der vergangenen Jahre gerecht zu werden und Kapazitäten für langfristiges Wachstum weiter ermöglichen zu können. DHL Express war über 18 Jahre lang an dem

derzeitigen Standort in Buchs und hat in diesem Zeitraum die operativen Volumina nahezu verdreifacht. «Die Anzahl der Touren hat sich nahezu verdoppelt», sagt Michael Jutzi, Director Marketing & Business Development bei DHL Express (Schweiz) AG. «Die Nutzung des neuen Standorts in Sennwald wird identisch sein mit dem derzeitigen Betrieb in Buchs und ebenso die Funktion als Distributionsbasis für internationale Express-Sendungen sowie nationale Pakete haben», erklärt Jutzi weiter. 13.5.2022

Schlössli Sax AG vollzieht wichtige Schritte Verwaltungsratspräsident Andreas Schwarz, gewählt vor drei Jahren, konnte erstmals eine GV physisch durchführen. Dank eines Kapitalschnitts kann der Verlustvortrag beseitigt werden. Wie sowohl von Seiten des Verwaltungsrats als auch von den Aktionären zu hören war, handelt es sich beim finanziellen Engagement für das *Schlössli* um eine «Herzensangelegenheit». Mit der Genehmigung der Aktienkapitalerhöhung – das Ziel sind 500 000 Franken innerhalb von zwei Jahren – soll die bestehende Bankhypothek abgelöst werden. Der Wert des historischen Gebäudes im Zentrum des Dorfes Sax ist auch von Seiten der Politischen Gemeinde Sennwald unbestritten. Mit jährlich 20 000 Franken wird die AG in Zukunft finanziell unterstützt. Zudem nutzten die Pächter die Verlängerungsoption bis Ende 2027.

Gemeindeübergreifendes

Mobbing und Leistungsdruck Die Zunahme von Jugendlichen, die notfallmässige Konsultationen, Versorgung und Krisenintervention benötigten, erreichte während der vergangenen zehn Jahre bedenklichen Umfang. Katrin Schulthess, SP-Kantonsrätin aus Grabs, setzt sich deshalb für die Verbesserung rechtzeitiger Interventionen bei Kindern und Jugendlichen ein. «Frühzeitiges Eingreifen verhindert meist chronischen Verlauf», weiss Schulthess und fordert, Versorgungsengpässe durch Früherkennung bei Leistungsdruck beziehungsweise Mobbing zu vermeiden. 1.7.2021

Erfolgreiche Apérogruppe löst Verein auf Mit den Statuten im Jahr 2004 wurde die Bäuerinnenapéro-Gruppe in der Region Werdenberg offiziell als Verein aktiv. Ende 2021 wurde der Verein aufgelöst. Für das weitherum geschätzte Angebot hat die Bäuerin Helene Reicherter aus Frümsen eine Einzelfirma gegründet und bietet nun mit zeitgemässen Angeboten und Events weiterhin Apéro-Anlässe an. 31.12.2021

TV Rheintal hat den Betrieb Ende Jahr eingestellt Der regionale Sender TV Rheintal hat Ende 2021 seinen Betrieb eingestellt. Inhaber Mario Robbi aus Buchs kann das Angebot aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr betreiben. TV Rheintal ist am 1. August 2008 auf Sendung gegangen und hat in den letzten 13 Jahren unzählige Beiträge aus der Region Werdenberg und Umgebung in den Sparten Brauchtum, Kultur, Sport, Politik, Vereinsleben, Wirtschaft und Gewerbe produziert. 5.1.2022

Rotmilane im Aufwind Vor 25 Jahren waren die Rotmilane in der Region Werdenberg selten. Seit diesem Jahrtausend sieht man sie regelmässig. Weltweit gesehen ist die Anzahl der Rotmilane sehr klein, schätzungsweise gibt es 25 000 Paare, der grösste Teil brütet in Europa. Auch das Werdenberg trägt Verantwortung für den Schutz und Erhalt. Rotmilane ernähren sich vor allem von Kleinsäugern. In geringerem Masse als ihr Verwandter, der Schwarzmilan, nehmen sie auch Aas auf und suchen auf Mülldeponien nach Nahrungsresten. 6.1.2022

Wenig Kritik an Maskenpflicht Seit dem 3. Januar gilt im Kanton St. Gallen ab der 4. Klasse Maskenpflicht in der Schule. Dem St. Galler Bildungsdepartement ist eine Petition zur Aufhebung der Maskenpflicht

6.1.2022: Der Rotmilan, einer der elegantesten Greifvögel.

in der Primarschule eingereicht worden. 5962 Personen haben die Bittschrift unterzeichnet. In der Region Werdenberg und im obersten Toggenburg ist es hingegen vergleichsweise ruhig. 12.1.2022

Stärkstes Bevölkerungswachstum seit 2014 Zählte das Werdenberg Ende 2008 noch 34 397 Einwohner, so sind es Ende 2021 erstmals über 40 000 Einwohner, nämlich 40 295. Damit ist eine historische Marke überschritten. Möglich machte dies das mit 1,49 Prozent stärkste Wachstum seit 2014, der dritthöchste Wert in diesen 15 Jahren. Damit fügt sich diese Zahl in jene starke Wachstumsphase zwischen 2011 und 2014 ein, als jeweils zwischen 1,4 und knapp 1,6 Prozentpunkte erreicht wurden. Interessant: In den beiden Jahren vor jener Boomphase war das Wachstum mit 0,50 (2010) und 0,55 Prozent (2009) am geringsten. 14.1.2022

Daniel Miescher wird Rektor am neuen BZBS Der Regierungsrat hat Daniel Miescher zum ersten Rektor des Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs Sargans ernannt. Er tritt sein Amt am 1. August 2022 an. Mit dem Zusammenschluss der beiden Berufs- und Weiterbildungszentren Buchs (BZB) und Sarganserland (BZSL) entsteht im Sommer 2022 das Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs Sargans (BZBS). Infolge der altersbedingten Rücktritte der langjährigen Rektoren wurde die Stelle des Rektors BZBS ausgeschrieben. 14.1.2022

W&O-Sportpreis 2021 Erstmals hat der W&O einen Sportpreis vergeben. In vier Kategorien wurden drei Nominierte für das Sportjahr 2021 dem Publikum vorgestellt. Im Anschluss hatten die Leserinnen und Leser die Qual der Wahl. Es setzten sich durch: Julie Zogg (Sportlerin), Jonas Lenherr (Sportler), der Ringerclub Oberriet-Grabs (Team) sowie Hansueli Gantenbein (Ehrenpreis). 26.2.2022

Stromzähler werden digital Bis im Jahr 2027 müssen schweizweit alle Stromzähler durch Smart Meter ersetzt werden. In der Region Werdenberg und Obertoggenburg ist man diesbezüglich unterschiedlich weit. Etwa 30 Prozent des Versorgungsgebietes des Elektrizitätswerks (EW) Sennwald wurden bereits mit Smart Metern ausgerüstet, wie Norbert Tinner, Geschäftsleitungsmitglied des EW Sennwald sagt. «Das Projekt der Umrüstung dauert bei uns sechs bis sieben Jahre, da wir die

Arbeiten durch unser eigenes Installationspersonal ausführen werden. Ausserdem haben wir Prioritäten gesetzt, welche Messstellen zuerst ersetzt werden. Dies sind Industrie, Gewerbe, Mehrfamilienhäuser und Zähler, hinter welchen Fotovoltaikanlagen angeschlossen sind.» 28.2.2022

Die regionalen Zivilschutzorganisationen wurden für die Dammkontrollen ausgebildet Die Internationale Wasserwehr am Alpenrhein (IWWA) führt regelmässig Schulungen für die Einsatzkräfte durch. Dabei werden nicht nur die Beurteilung der Lage, die Kommunikation, die geotechnische Beurteilung oder der Bau am Damm geübt, auch die Dammkontrolle ist ein wichtiger Bestandteil eines Hochwassereinsatzes. Kürzlich wurden darum die regionalen Zivilschutzorganisationen Rheintal, Werdenberg und Sarganserland für die Dammkontrollen auf der Schweizer Rheinseite ausgebildet. 8.3.2022

127. Hauptversammlung des Fischereivereins An der Hauptversammlung konnte Vereinspräsidentin Regula Jost rund 180 Mitglieder sowie eine Gruppe Jungfischer willkommen heissen. Das eingespielte Team in der Aufzuchtanlage Böschengiessen leistete auch im Jahr 2021 viel. Die Äschen-Muttertiere wurden gestreift, dabei konnte guter Laich für die eigene Zucht gewonnen werden. Wie wichtig die Zusammenarbeit mit den Gemeinden sowie dem Amt für Natur, Jagd und Fischerei im Kanon St. Gallen sei, hätten die vielen Gewässerverunreinigungen im Jahr 2021 gezeigt, hält die Vereinspräsidentin im Jahresbericht weiter fest. Das waren acht Vorfälle an der Wetti und dem Buchser Giessen, ein Vorfall am Burgerauer Giessen, ein Vorfall am Brunnenbach, Fischvergiftung durch unsachgemässe Einleitung am Dorfbach Gams, Tausende Filterteilchen aus Plastik in der ganzen Simmi und Gülle im Heldbach in Sevelen. 18.3.2022

Zunahme des Verkehrs in der Region registriert Im Werdenberg floss der Verkehr 2021 im Rahmen der Vorjahre. Der grösste Anstieg im Vergleich zum Vorjahr erfolgte an der Messstation Werkhof in Buchs mit 3,6 Prozent. Der einzige Rückgang im Vorjahresvergleich wurden in Sevelen (Büeli) mit 0,8 Prozent festgestellt. Immer weniger Verkehr rollt auch auf der Hauptstrasse in Räfis. Es fehlen zwar die Daten aus dem Vorjahr. Doch im Vergleich zu 2018 und 2019 fuhren fast 10 Prozent weniger Fahrzeuge durch diesen Kontrollpunkt des Kantons. Den Höchstwert 2021 an einem Tag wurde beim Autobahnanschluss in Haag mit 22 676 Fahrzeugen am 1. Oktober 2021 gemessen. Diese Messstation ist auch im Jahresmittel pro Tag Spitzenreiter der Region mit 16 539 Fahrzeugen, gefolgt von der Station Werkhof in Buchs mit 15 917 Fahrzeugen pro Tag und dem Rekordtag von 22 110 Fahrzeugen am 7. Mai 2021. Weiterhin zu erkennen ist auch ein Trend hin zu mehr Veloverkehr. Wie das Tiefbauamt aber mitteilt, sei das Jahr 2020 in dieser Hinsicht extrem gewesen. Die Anzahl Velos, die 2021 gezählt wurden, liegen weit über den Zahlen von 2017 bis 2019. 25.3.2022

30 000 Teilnehmende am Slow Up «Ein denkwürdiger Tag ist heute. Endlich kann der 15. Slow Up, nach zwei Jahren Pause, stattfinden», sagte André Fernandez, OK-Präsident des Slow Upps, voller Begeisterung. Besonders das schöne Wetter und die angenehmen Temperaturen sorgten für Freude und gute Stimmung, denn einige der letzten SlowUps waren verregnet und sehr kühl. Pünktlich um 10 Uhr wurde die 44 Kilometer lange Strecke, die von Sennwald bis Wartau sowie von Vaduz bis Ruggell führt, eröffnet. Insgesamt waren rund 30 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von 10 bis 17 Uhr auf der Strecke in der Region unterwegs – das ist ein neuer Rekord. 1.5.2022

Ja zu Bibliothek + Ludothek Mit der neuen Bibliothek + Ludothek Werdenberg unter einem Dach entstehe ein niederschwelliger und kostengünstiger Zugang zu Informationen und Spielen, sagte Stadtpräsident Daniel Gut an der Bürgerversammlung vom 2. Mai. Er betonte: «Es entsteht eine Bereicherung und ein Mehrwert für Buchs und die Region.» Mit dem Entscheid der Bürgerversammlung erhöht sich der Beitrag der Stadt Buchs an die Bibliothek + Ludothek Werdenberg im Jahr 2023 um 140 000 Franken auf 252 000 Franken und ab 2024 um 148 000 Franken auf einen jährlichen Betrag von maximal 400 000 Franken. 2.5.2022

Die Bürgerschaften von Buchs, Sevelen und Grabs sagen Ja zum Kredit von insgesamt 25,5 Millionen Franken In der ARA Buchs wird das Abwasser der Stadt Buchs und der Gemeinden Sevelen und Grabs gereinigt. Das hohe Alter der Anlage, das Bevölkerungswachstum und das 2016 in Kraft getretene neue Gewässerschutzgesetz machen nun eine Leistungssteigerung der biologischen Reinigung der ARA Buchs notwendig. Kosten wird diese zweite Ausbauetappe inklusive Werterhaltungsmassnahmen rund 25,5 Millionen Franken. In den drei Gemeinden des Abwasserverbandes wurde am 15. Mai an der Urne über die jeweiligen Beiträge der Gemeinde abgestimmt. Die ARA Buchs wurde 1959 in Betrieb genommen und 1976 gesamterneuert. Im Jahr 1996 wurde die biologische Reinigung erweitert. Vor zwei Jahren konnten die sanierten und erweiterten Faulungs- und Gasanlagen in Betrieb genommen werden. Nach dem Ja für die zweite Ausbauetappe wird nun das Ausführungsprojekt erarbeitet. 15.5.2022

Treffen der Delegierten des Werdenberger Feuerwehrverbandes (WFV) Die Werdenberger Feuerwehren hätten im vergangenen Jahr einmal mehr ihre Stärke bei Krisen oder Ereignisbewältigungen bewiesen, erwähnte der Präsident Philipp Kaiser in seinem Bericht. Sie hätten getreu nach dem Motto «24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche und 365 Tage im Jahr» ihre Einsatzbereitschaft immer gewährleisten können. Damit das Vertrauen weiterhin da sei, brauche es Veränderungen, erklärte Philipp Kaiser. Ausbildungsmethoden, Lehrmittel und auch Kurse müssen zeitgemäss angepasst werden. Der WFV hat zum Beispiel entschieden, die Jugendarbeit zu fördern. So konnte bereits der Grundstein für eine Jugendfeuerwehr Werdenberg gelegt werden. Die Jahresrechnung schliesst mit einer Vermögensverminderung von 14 700 Franken ab. Für den zurücktretenden Christian Hagmann, Sevelen, rückt neu Thomas Sturzenegger in den WFV-Vorstand nach. 13.5.2022

Ein Grosser der Region zeigt Kunst aus Jahrzehnten *Eifach Leo* heisst die Ausstellung, die am 2. Juni zum 75. Geburtstag des renommierten Kunstschaffenden Leo Grässli eröffnet wird. Während Jahrzehnten hat

2.6.2022: Der am 22. Juli verstorbene Künstler Leo Grässli freute sich an der Vernissage über die vielen Besucher seiner Ausstellung.

der experimentierfreudige und doch linientreue Künstler die Region ins Zentrum seiner Arbeit gestellt und mit enormer Vielfalt an Werken die Landschaft mit einer ganz eigenen Charakteristik dargestellt. Die Ausstellung – es sollte seine letzte sein – zeigte einen Querschnitt durch sein einzigartiges Können. Leo Grässli verstarb am 22. Juli 2022. 2.6.2022

Die Musikschule Werdenberg feiert 50-jähriges Bestehen Mit einem Rahmenprogramm feierte die Musikschule Werdenberg mit ihren Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Ehemaligen und der Bevölkerung am Samstag den 50. Geburtstag. Die musikalischen Darbietungen der verschiedenen Formationen mit ihren Stimmen und Instrumenten begeisterten in verschiedenen Musikstilen das Publikum in der angenehmen Kühle der Lokremise. Aktuell unterrichten 60 Lehrkräfte rund 1800 Musikschülerinnen und Musikschüler. Für die pädagogische und fachliche Führung ist Dennis Mungo als hauptamtlicher Schulleiter zuständig. Mit Herzblut ist er auch für verschiedene kulturelle Anlässe wie Konzerte, Musiktheater und Ballettaufführungen verantwortlich. 11.6.2022

Zusammenschluss der Berufs- und Weiterbildungszentren Buchs und Sarganserland Mit der Zusammenführung der beiden Schulen soll die Bildungsregion Süd gestärkt werden. Regierungsrat Stefan Kölliker versichert: «Eine gute Berufsbildung liegt mir am Herzen! Immerhin absolvieren im Kanton St. Gallen rund 80 Prozent der Jugendlichen eine Berufslehre.» In der künftigen, kantonsweiten Strategie der Berufs- und Kantonsschulen dürfte die Schaffung von Kompetenzzentren weiter an Bedeutung gewinnen. Was das BZBS betrifft, forderte er alle Beteiligten auf: «Zwei Schulen mit drei Standorten zu einer neuen Schule mit einheitlichem schulkulturellem Verständnis zu vereinen, braucht Zeit. Nehmen Sie sich die Zeit, um die Diskussionen um gemeinsame Werte und Kultur zu führen.» 14.6.2022

Nach 42 Jahren wurde Dres Gerber pensioniert Mit Dres Gerber übergab Anfang Mai ein bestandener Revierförster seine Aufgaben an den jungen, bestens ausgebildeten Forstingenieur und Forstwart Ivo Pfiffner aus Mels. Damit ist ein langes Kapitel Arbeitsgeschichte, das über vier Jahrzehnte dauerte, abgeschlossen. Wie es zu einem Waldberuf gehört, bleiben die Verantwortlichen ihren Aufgaben in der Regel über Jahre hinaus treu, «denn Aufforstung, Pflege und Nutzung des Waldes sind Generationenprojekte», so Andreas Eggenberger, hauptverantwortlicher Betriebsleiter der Forstgemeinschaft Grabs, Buchs, Sevelen, kurz Grabus. Ein Blick zurück auf die langjährige Tätigkeit von Dres Gerber zeigt, dass im Wald ein rasanter technischer Wandel vollzogen wurde. «1980 gab es Motorsägen und Traktoren, heute wird mit Vollernter, Forwarder und wo nötig auch mit Helikopter gearbeitet», so der Grabus-Betriebsleiter. Zudem hat sich der ehemalige Förster der Ortsgemeinde Grabs auch strukturellen Veränderungen stellen müssen. Zuerst erfolgte der Zusammenschluss mit Buchs, 2008 dann die Gründung der Grabus und damit die gemeinsame Arbeit für Grabs, Buchs und Sevelen. 25.6.2022